



*Metropolregion  
Rhein-Neckar*

Der Verband

## **PRESSEINFORMATION**

### **Hermann-Heimerich-Plakette für Eggert Voscherau**

**Dr. h. c. Eggert Voscherau, früherer stellvertretender Vorstandsvorsitzender der BASF SE, wurde gestern in der Jugendstilfesthalle Landau vom Verband Region Rhein-Neckar für sein langjähriges regionalpolitisches Engagement mit der Hermann-Heimerich-Plakette ausgezeichnet. Wie der Namensgeber der Plakette, setzte sich Voscherau für die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit in der Region Rhein-Neckar ein. Unter ihm kam es im Jahr 2005 zur Unterzeichnung des neuen Staatsvertrags zwischen den Ländern Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz und zur Ernennung als „Europäische Metropolregion Rhein-Neckar“. „Beide Meilensteine tragen die Handschrift von Eggert Voscherau. Ohne ihn wären wir heute keine Europäische Metropolregion, ohne ihn würden Politik, Wissenschaft und Wirtschaft nach wie vor übereinander statt miteinander reden. Außer ihm hat es in den letzten Jahren niemand geschafft, dass seine Person und sein Name so direkt mit der Region Rhein-Neckar in Verbindung gebracht werden. Das gilt innerhalb unserer Metropolregion Rhein-Neckar, aber auch weit über die Grenzen der Region hinaus“, würdigte Dr. Eva Lohse, Vorsitzende des Verbands Region Rhein-Neckar und Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen, die enormen Verdienste Voscheraus in ihrer Laudatio.**

Eggert Voscherau war seit 2001 Mitglied des Kuratoriums des ehemaligen Rhein-Neckar-Dreieck e.V. (RND e.V.). Im Jahr 2003 machte Voscherau mit der Gründung der Initiative „Zukunft Rhein-Neckar-Dreieck“ (später Zukunftsinitiative Metropolregion Rhein-Neckar) den entscheidenden Schritt zum Ausbau der länderübergreifenden Region Rhein-Neckar. Seit der Zusammenführung der Zukunftsinitiative mit dem Verein Rhein-Neckar-Dreieck zum Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar e.V. und der Gründung der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH in 2006 verfügt die Region über ein bundesweit einmaliges Regionalentwicklungsmodell, das die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung institutionalisiert.

Voscherau ist der erste Träger der Hermann-Heimerich-Plakette, der zuvor nicht in den politischen Gremien des Verbandes Region Rhein-Neckar aktiv war. „Das unterstreicht seine besonderen Verdienste, sein außergewöhnliches persönliches Engagement und ist ein weiteres Beispiel für die in unserer Region tatsächlich gelebte public-private-

partnership“, so Stefan Dallinger, Direktor des Verbands Region Rhein-Neckar.

Die Hermann-Heimerich-Plakette ist die höchste Auszeichnung der Region und ehrt Persönlichkeiten, die sich über die Pflichten ihres Amtes oder ihres Berufes hinaus um die Entwicklung des Rhein-Neckar-Raumes verdient gemacht haben. Die bisherigen Preisträger sind (chronologisch): Dr. Hans Reschke, Reinhold Zundel, Prof. Dr. Kurt Becker-Marx, Dr. Ekkehard Lommel, Dr. Paul Schädler, Prof. Walter Krause, Theo Gießelmann, Dr. Gottfried Schmitz, Willibald Kimmel, Prof. Dr. Klaus Fischer, Georg Kohler und Wolfgang Pföhler. Namensgeber der Plakette ist der ehemalige Mannheimer Oberbürgermeister und Gründungsvater der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Rhein-Neckar, Dr. Hermann Heimerich.

Mannheim, den 13. Juni 2008



Dr. Eva Lohse und Eggert Voscherau